

Stipendium für Studienplätze

BRANDENBURG. Bis zum 31. Juli können sich Lehramtsstudierende aus ganz Deutschland für einen der 20 Stipendienplätze des Brandenburg-Stipendiums bewerben. Das Ziel: mehr grundständig ausgebildete Lehrkräfte für konkrete Schulen vor allem in ländlichen Regionen Brandenburgs. Bewerben können sich Lehramtsstudierende, die ab dem 1. Oktober mindestens im fünften Fachsemester sind: für die Primarstufe, die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer) mit Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe I, das Lehramt für Förderpädagogik oder das Lehramt für die Sekundarstufe II (berufliche Fächer). Das MBSJ gewährt mit dem Stipendienprogramm unter anderem eine monatliche Zuwendung in Höhe von 600 Euro. Weitere Informationen gibt es auf der Webseite des Ministeriums. *WS*

Sommerkonzert abgesagt

PLATTENBURG/KLETZKE. Das für den morgigen Sonntag, 28. Juni, vorgesehene Konzert des Kletzker Kirchenchores in der Kletzker Kirche ist wegen der extremen Witterung leider abgesagt. Die Prignitz erlebt aktuell eine ausgeprägte Hitzewelle. Diese soll auch das kommende Wochenende betreffen. Die Höchstwerte sollen gebietsweise 33 bis 40 Grad Celsius erreichen. Das Konzert wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Der Veranstalter, die evangelische Gesamtkirchengemeinde Wilsnack-Land, bittet Interessierte um Verständnis und bedankt sich. *WS*

Karstädt feiert: Zwei Tage, zwei Orte, ein Fest

Das große Sommerfest bietet ein buntes Programm für alle – sogar Alpakas sind dabei

KARSTÄDT/STAVENOW. Ein Wochenende voller Kultur, Begegnung, Sport und Genuss erwartet die Besucherinnen und Besucher beim Karstädter Sommerfest. Unter dem Motto „Zwei Tage – zwei Orte – ein Fest“ laden der Förderverein „Historisches Stavenow e. V.“, der SC Hertha Karstädt 1923 e. V., der Ortsbeirat Karstädt, die Gemeindeverwaltung Karstädt sowie zahlreiche Partner am 3. und 4. Juli 2026 zu einem vielseitigen Programm für die ganze Familie ein. „An zwei Veranstaltungsorten entsteht ein gemeinsames Fest, das Menschen zusammenbringt und die Vielfalt des gesellschaftlichen Lebens in der Region sichtbar macht“, sagt Mitorganisatorin Angela Hüter, die auch Ortsvorsteherin von Karstädt und der Gemeindeteile Postlin und Stavenow ist.

Den Auftakt bildet am Freitag, dem 3. Juli, ein Kulturabend in der Patronatskirche Stavenow (19357 Stavenow). Ab 18.30 Uhr können die Gäste bei Bratwurst und Cocktails in geselliger Atmosphäre ins Wochenende starten. Der Weltladen Wittenberge präsentiert zudem eine Auswahl fair gehandelter Produkte. Um 20 Uhr beginnt die Theateraufführung „Die Warteschlange“ der Theatergruppe „Blaue Blume“. „Der Eintritt ist frei – und rechtzeitiges Erscheinen sichert gute Plätze“, so Angela Hüter. Seit 2008 hat die von Autorin und Regisseurin Marianne Enzensberger geleitete Gruppe fünf eigene Theaterstücke auf die Bühne gebracht. Ihre Inszenierungen verbinden individuelle Lebensgeschichten mit

aktuellen politischen Fragestellungen und spiegeln gesellschaftliche Entwicklungen wider, ohne zu belehren.

Im Mittelpunkt von „Die Warteschlange“ stehen Menschen, die auf das große Glück hoffen, auf Erfolg, Anerkennung, Liebe oder materiellen Wohlstand. Hinter der Fassade werden Sehnsüchte und Ängste sichtbar. Das Stück erzählt davon mal tragisch, mal komisch und immer mit scharfem Blick auf die Gesellschaft. Die Veranstaltung wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“. Veranstalter ist der Förderverein „Historisches Stavenow e. V.“ in Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat Karstädt und Gordien Strecker.

Am Samstag, dem 4. Juli, lädt der SC Hertha Karstädt 1923 e.V. ab 12 Uhr gemeinsam mit dem Ortsbeirat Karstädt und Matthias Graf zu einem Sport- und Familienfest ein. Die Veranstaltung wird von der Gemeindeverwaltung Karstädt unterstützt, welche über das kommunale Förderprogramm des GKV-

Im Mittelpunkt des Stücks „Die Warteschlange“ stehen Menschen, die auf Erfolg, Anerkennung, Liebe oder Wohlstand hoffen.
Foto: Claudia Riebe

Bündnisses den Schwerpunkt auf Gesundheit und Prävention legt. „Unser Verein SC Hertha Karstädt 1923 e.V. lebt durch das Engagement seiner Mitglieder über die einzelnen Sektionen hinaus. Der Vorstand freut sich auf ein gemeinsames Fest mit allen Mitgliedern und Gästen“, so Matthias Angelstein, Vorsitzender SC Hertha Karstädt 1923 e.V.

Auf dem Programm stehen Mitmachangebote für alle Generationen: Geschicklichkeitsparcours, Torwandschießen, Dart, Kletterwand, Bogenschießen, Sommerkegeln, Luftgewehrschießen sowie Stände der Vereinsabteilungen. Darüber hinaus können Besucherinnen und Besucher das DFB-Abzeichen erwerben. Spaziergänge mit Alpakas und eine Hüpfburg der VR Bank Prignitz eG ergänzen das Angebot für Familien.

Am Stand der Gemeindegeschichtsbearbeiterin für Pflege vor Ort, Jugendarbeit und Migration können sich Interessierte über die verschiedenen sozialen Themen und

Angebote informieren sowie bei kleinen Denk- und Geschicklichkeitsspielen aktiv werden. Kreative Akzente setzt die Künstlerin Ute Reeh. Kinder und Erwachsene sind eingeladen, mit Ton, Lehm und Reet aus dem Rambower Moor, Bienensteine zu formen. Diese werden Teil der Biodiversitätswand im neugestalteten Ehrenhain. Für die musikalische Unterhaltung sorgt ab 14 Uhr das Duo „Zwei wie Pech und Schwefel“ mit Rock- und Popklassikern aus fünf Jahrzehnten. Ab 15 Uhr spielt Cedric Saga Indie-Folk mit poetischen Texten und atmosphärischen Klangwelten.

Auch kulinarisch bleiben keine Wünsche offen. Angeboten werden unter anderem Schaschlik, Steaks, Bratwurst, Sardinen, Flammhachs, Champignonpfanne und Pommes. Kaffee und Kuchen der Volkssolidarität runden das Angebot ab. Zahlreiche Vereine, Ehrenamtliche, Unterstützerinnen und Unterstützer sowie die Gemeindeverwaltung Karstädt tragen dazu bei, dass an zwei Tagen ein lebendiges Fest für Menschen aller Generationen entsteht. Theaterfreunde, Sportbegeisterte und Familien sind herzlich eingeladen, zwei abwechslungsreiche Sommertage in Stavenow und Karstädt zu erleben. „Mit dem Karstädter Sommerfest setzen die Veranstalter ein Zeichen für Gemeinschaft, kulturelle Vielfalt und ehrenamtliches Engagement“, sagt Angela Hüter. *dre*

Spaziergänge mit Alpakas ergänzen das Angebot für Familien.
Foto: Angela Hüter





Zweitheimat

Deine Post von der Ostseeküste.

Jetzt
Newsletter
abonnieren!



Der Newsletter mit Meerwert.



Und so geht's:
QR-Code scannen oder direkt hier abonnieren
maz-online.de/zweitheimat

Märkische Allgemeine

